



<https://biz.li/2m1k>

# HALLENBAD WIRD BIS 9. OKTOBER GESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 09.08.2022 um 17:43 von Redaktion LeineBlitz

Das Hallenbad im Sarstedter Innerstebad kann kommenden Freitag vorerst zum letzten Mal genutzt werden, es wird tags darauf zunächst bis zum einschließlich 9. Oktober geschlossen sein. Der Grund: Energiekosten sollen und müssen gespart werden. Das gab heute Mittag Bürgermeisterin Heike Brennecke gegenüber der Presse bekannt.. "Die Energiekosten werden noch in diesem Jahr Fahrt aufnehmen", sagte Heike Brennecke, und sie weiß, dass im ungünstigen Fall auf die Stadt Sarstedt bis zum Jahresende allein für den Gasverbrauch zusätzliche 500 000 Euro zukommen könnten - das wären etwa 500 Prozent Steigerung gegenüber dem jetzigen Stand. "Das würde sich auf den städtischen Haushalt enorm auswirken." Das Innerstebad verbrauche jetzt schon etwa die Hälfte des Gasverbrauchs aller städtischer Liegenschaften. Eine der ersten Maßnahmen ist nun die

vorläufige Schließung des Hallenbades, lediglich Umziehräume, Duschen und die Toiletten können weiter von den Badegästen genutzt werden. Nach Ende der Freibadsaison am 18. September bleibt das Hallenbad noch drei Wochen bis zum 9. Oktober geschlossen, weil die jährlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten anfallen. "Das ist aber jedes Jahr so", betont Bdbetriebsleiter Detlef Kollecker. Energiesparmaßnahmen im Bad sind die eine Seite, die andere: "Wir bringen alles auf den Prüfstand, werden jede Ecke unserer Liegenschaften beleuchten", sagte die Bürgermeisterin. "Wir wollen jetzt ein Zeichen setzen und hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung. Jede eingesparte Kilowattstunde zählt." Auf die Frage, ob das Innerstebad von der totalen Schließung betroffen sein könnte, sagte Heike Brennecke: "Von einer Badschließung sind wir zur Zeit sehr weit entfernt."



**Bürgermeisterin Heike Brennecke und Badbetriebsleiter Detlef Kollecker erläutern der Presse die vorübergehende Schließung des Sarstedter Hallenbades. / Foto: R. Kroll**